

Beckermann: „Connect2020+“-Küchenkonzept

Multifunktional und flexibel in die Zukunft

Mit dem raumübergreifenden Küchenkonzept „Connect2020+“ von Beckermann können Küchenplaner auf die Herausforderungen der Urbanisierung optimal reagieren. Die „Connect“-Küche ist modular ausgerichtet und kann sich so an die persönlichen Vorlieben ihrer Nutzer anpassen. Sie besteht aus multifunktionalen Möbelementen, die in weitere Wohn- und Lebensbereiche hineinwachsen können – immer unter der Prämisse der maximalen Raumnutzung.

Das Konzept bietet gleich drei innovative Module für die Küchenplanung: Der „Connect“-Trolley macht in der Wohnküche eine ebenso gute Figur wie als Frühstücks-Trolley oder beim TV-Abend. Sein Einsatzbereich kann sich sogar bis in den Office- und Kinderzimmer-Bereich hinein erstrecken. Sollen verschiedene Lebens- und Wohnbereiche miteinander verbunden werden, kommt die „Connect“-Durchreiche ins Spiel. Damit geht alles schneller und auf kürzestem Weg. „Open Style“ fungiert als flexibler Raumteiler. Selbst ein Mikro-Apartment lässt sich damit so intelligent aufteilen, dass Kochen, Essen, Wohnen, Schlafen und Home-Office clever vereint werden. Zudem bietet das Modul zusätzlichen Stauraum, da in den Regalen und an den Haken einiges an Staugut untergebracht werden kann.

Für das Konzept hat Beckermann den Preis „Kücheninnovationen des Jahres 2020“ gewonnen und auf der Ambiente entgegengenommen.



ambiente

KüchenInnovation des Jahres®
KitchenInnovation of the Year®



Preisverleihung auf der Ambiente:
Michael Sporer (Mod.), Susanne Nick
(Initiative LifeCare, Projektleitung), Rica
Tiernerding & Christina Hiltermann
(beide Design & Planung, Beckermann
Küchen), Cornelia Steingruben-Schulte
(GF Initiative LifeCare), Stephan Hansch
(1. Vors. Initiative LifeCare) (v.l.).